



Gründe!

- Bestimmtes wohnen und leben in Gemeinschaft
 - Sicherung/ Wiederherstellung einer selbstständigen Lebens- und Haushaltsführung
 - Vermeidung von sozialer Isolation / Vereinsamung
 - Erhaltung und Förderung von sozialen und Kontakten
 - Förderung der Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft/ Gesellschaft
 - Hinausschieben oder Vermeidung einer Heimunterbringung
 - Vorsorgeaspekt und Sicherheitsgefühl. Angst vor gesundheitlichen Risiken.
- Selbstständigen Lebensführung erhalten und fördern
Möglichkeit der 24 stündigen Betreuung
Entscheidungen werden von der Gemeinschaft getroffen



Für Sie zu wissen!

Seniorenwohngemeinschaft ist eine selbstbestimmte Interessengemeinschaft, welche auch selbstbestimmt entscheidet, wer und zu welchen Bestimmungen, jemand in die Gemeinschaft, mit eintritt. In der Senioren WG teilen sich die Bewohner alle gemeinsam anfallenden Kosten (z.B. Miete, Haushaltsgeld) und die SWG bestimmt auch selbst, welcher Dienstleister, die eventuellen Pflege- und Betreuungsleistungen erbringt. Die Mitglieder der SWG schließen dabei einen Selbstverwaltungsvertrag ab, wo alle gemeinsamen Rechte/ Pflichten und Kosten formuliert sind. Der durch die Gemeinschaft frei gewählte Pflegedienst (für Betreuung und Pflege) genießt kein Mitspracherecht. Die Gemeinschaft setzt sich in regelmäßigen Abständen zusammen und hat einen Vorsitzsprecher gewählt, welcher alle Interessen der Wohngemeinschaftsmitglieder vertritt.



Seniorenwohngemeinschaften für ältere Menschen.

Im Kern: eine kleine Gruppe von Senioren wohnt in einer Wohnung ähnlich einer Familie zusammen. Alle Gemeinschaftsmitglieder verfügen über Rückzugsmöglichkeiten in ihr privates, mit eigenen gewohnten Möbeln individuell gestaltetes Wohn/Schlafzimmer/ Sanitärbereich. Das Gemeinschaftsleben kann sich im wohnungsinternen Wohn-/ Ess-/ Kochbereich abspielen. Die Mitglieder der SWG werden rund um die Uhr von mindestens einer Präsenzkraft betreut, die auch die hauswirtschaftliche Versorgung übernimmt. Die SWG Mitglieder beteiligen sich an ihren Wünschen, Fähigkeiten und Vorlieben entsprechend - aktiv an den alltäglichen



Wichtigkeit der Alltagsaufgaben

Menschlichen Kontakte bringen den älteren Menschen die so wichtigen Stimulationen, die familiäres Wohlbefinden entsteht. Der ganz gewöhnliche Alltag wird so zum Training oder gar zur "Therapie". Diese Form der Gemeinschaft für Senioren erlaubt menschliche Nähe, als auch Privat sein. Die anwesende Präsenzkraft hilft, betreut und umsorgt dabei die WG Mitglieder nach deren individuellen Wünschen und Bedürfnissen.



Antrag auf Aufnahme in die Senioren WG „Lilie“

Jede SWG verfügt über behindertengerechte 8 - 1 -Raum Apartments (Wohn-Schlafraum, Sanitäranlage mit Dusche/ WC, TV, Internetanschluss, Balkon oder Terrasse, Notruf). Weiterhin gibt es eine große vollausgestattete Wohngemeinschaftsküche, Terrasse, Garten, Gemeinschaftsbad und diverse Lagerräume. Die Gemeinschaft wird durch gemeinsame Aktivitäten (Kochen, spielen, Hausarbeiten etc.) gefördert.

An die Wohngemeinschaftssprecherin Maren Pankrath,

hiermit beantrage ich die Aufnahme, in die Wohngemeinschaft:

Name, Vorname: _____

Geb. Datum: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Angehörige/
Betreuer: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Wunschdatum Einzug: _____

Besonderheiten (bestimmtes Krankheitsbild, Vorlieben, Wünsche, Interessen, Hobby etc.)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Datum,

Unterschrift: